

Die 1607 gegründete Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU) ist eine traditionsreiche Forschungsuniversität. Inspiriert von der Neugier auf das Unbekannte ermöglichen wir rund 26.500 Studierenden und 5.700 Beschäftigten, Wissenschaft und Anwendungswissen voranzutreiben. Gehen Sie zusammen mit uns neue Wege und schreiben Sie Erfolgsgeschichten – Ihre eigene und die der Universität.

Unterstützen Sie uns ab 01.04.2024 in Teilzeit (50 %) als

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d) für das Fachgebiet Slavische Sprach- und Kulturwissenschaft

Die Stelle ist gemäß § 2 WissZeitVG und § 72 HessHG mit Gelegenheit zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung befristet an der Professur für Slavische Sprach- und Kulturwissenschaft, Institut für Slavistik am Fachbereich Sprache, Literatur und Kultur zu besetzen. Bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen erfolgt die Vergütung nach Entgeltgruppe 13 TV-H.

Sie werden, soweit die zulässige Höchstdauer einer befristeten Beschäftigung nicht überschritten wird, in der Regel für die Dauer von zunächst 3 Jahren beschäftigt. Eine Verlängerung um bis zu weitere 2 Jahre (bzw. 3 Jahre bei Vorliegen einer Promotion zum Zeitpunkt der Einstellung) ist unter Beachtung der oben genannten Höchstdauer möglich.

Ihre Aufgaben im Überblick:

- Eigene wissenschaftliche und hochschuldidaktische Qualifizierung, wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre gemäß § 72 HessHG
- Übernahme von Lehraufgaben gemäß Lehrverpflichtungsverordnung des Landes Hessen

Ihre Qualifikationen und Kompetenzen:

- Sie haben ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Slavistik oder der Indoeuropäistik/ Allgemeinen Sprachwissenschaft, beherrschen aktiv eine slavische Sprache aus dem Lehrangebot der JLU und haben philologische Kompetenzen bevorzugt im West- und Ostslavischen; solide Kenntnisse in historischer Sprachwissenschaft wären ein Plus
- Eine einschlägige, gut bis sehr gut bewertete Magister-/Masterarbeit ist obligatorisch
- Sie haben Interesse an kulturwissenschaftlichen Fragestellungen und interdisziplinärer Zusammenarbeit im Rahmen der institutionellen (GiZo, GCSC) und internationalen Vernetzung des Instituts für Slavistik
- Grundkenntnisse der deutschen Sprache sind erforderlich, jedoch ist eine aktive Beherrschung des Deutschen zum Zeitpunkt der Einstellung nicht obligatorisch. Wir erwarten aber in diesem Falle die Bereitschaft zur Weiterbildung in der deutschen Sprache, so dass Sie ein Jahr nach Einstellung Ihre Lehrveranstaltung deutschsprachig durchführen können.

Unser Angebot an Sie:

- Institutionalisierte Betreuung und begleitende Angebote zur Durchführung Ihrer Qualifikationsarbeit
- Forschung und Lehre in und mit einem engagierten Team in einem spezialisierten, interdisziplinären und internationalen Umfeld
- Perspektivenreiche Vernetzung im Rahmen der Zentren und Forschungskooperationen der JLU
- Flexible Arbeits- und Anwesenheitszeiten in einer mittelgroßen Stadt mit ausgeprägt ländlichem Umfeld und guter verkehrstechnischer Anbindung
- Die kostenlose Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs (LandesTicket Hessen)
- Mehr als 100 Seminare, Workshops und E-Learning-Angebote pro Jahr zur persönlichen Weiterbildung (z.B. kostenlose Sprachkurse) sowie vielfältige Gesundheits- und Sportangebote
- Eine Vergütung nach TV-H, betriebliche Altersvorsorge, Kinderzulage sowie Sonderzahlungen

- Eine zertifizierte Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Die JLU strebt einen höheren Anteil von Frauen im Wissenschaftsbereich an, deshalb bitten wir qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben. Aufgrund des Frauenförderplanes besteht eine Verpflichtung zur Erhöhung des Frauenanteils. Die JLU versteht sich als eine familiengerechte Hochschule. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen. Bewerbungen Schwerbehinderter werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Sie wollen mit uns neue Wege gehen?

Bewerben Sie sich über unser [Onlineformular](#) bis zum **23.11.2023** unter Angabe der Referenznummer 642/05. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.